

**BEBAUUNGSPLAN NR. 23  
GEMEINDE PUTZBRUNN  
LANDKREIS MÜNCHEN**

FÜR DIE FLURSTÜCKSNR. 643  
O'STLICH D. O'DENSTOCKACHERWEG  
SÜDLICH D. NEUBIBERGERSTRASSE

GEFERTIGT: MÜNCHEN OKTOBER 1972  
GEÄNDERT: 19. JULI 1973  
GEÄNDERT: 31. JULI 1973  
GEÄNDERT: 6. NOV. 1973  
GEÄNDERT: 15. MAI 1975  
GEÄNDERT: 1. OKT. 1975

AUSFERTIGUNG  
BEBAUUNGSPLAN MASSTAB 1:1000  
ARCHITEKT: DIPL. ING. E.M. LANG  
BEARBEITUNG: DIPL. ING. R. BARTLEY + G. MANN  
8 MÜNCHEN 2 LUISENSTRASSE 9



Die Gemeinde Putzbrunn erläßt aufgrund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 599), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8.10.1974 (GVBl. S. 502), des Art. 7 Abs. 1 Satz 1, Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung vom 1. Oktober 1974 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1975 (GVBl. S. 413), des § 1 der Verordnungen über die Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22. Juni 1961 (GVBl. S. 161), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237, ber. BGBl. I 1969 S. 11), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)

diesem Bebauungsplan als  
**SATZUNG**

**A. Festsetzungen durch Planzeichen**

- 1. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 2. Z.B. Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 3. Z.B. Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

**C. Hinweise**

- 1. Flurstücksgrenze mit Grenzsteinen
- 2. Vorhandene Wohngebäude
- 3. Geplante Wohngebäude
- 4. Vorhandene Nebengebäude
- 5. Mauer
- 6. Z.B. 443 Flurnummer
- 7. Private Wohnwege
- 8. Vorschlag für die Gebäudestellung

- 4. Baugrenze
- 5. Dechheizzentrale als Gas-Heizung auf dem obersten Vollgeschoss zulässig
- 6. Öffentliche Verkehrsflächen
- 7. Fussweg
- 8. Parkstreifen
- 9. Parkbuch
- 10. Straßenbegleitgrün
- 11. Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- 12. Maßzahl in Meter

- 9. Z.B. Bezeichnung der Hausgruppen
- 10. Z.B. Hausnummer
- 11. Mülleimerstandplatz

**D. Verfahrensmerkmale**

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 6 BBauG vom 27.7.75 bis 12.8.75 in Gemeindevorwaltung Putzbrunn öffentlich ausgelegt.

Putzbrunn, den 30.9.75  
*[Signature]*  
1. Bürgermeister

- 13. Sichtdreieck
- 14. Z.B. Kurvenradius mit Maßzahl in Meter
- 15. Umformstation
- 16. Freizeibereich als Gemeinschaftsanlage
- 17. Spielplatz
- 18. Wasseroberfläche
- 19. Schwimmbad als Gemeinschaftsanlage
- 20. Fläche für Gemeinschafts-Stellplätze für Besucher
- 21. Fläche für Gemeinschaftstiefgaragen
- 22. Rampe zur Tiefgarage überdeckt

2. Die Gemeinde Putzbrunn hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 16.3.76 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Putzbrunn, den 17.5.76  
*[Signature]*  
1. Bürgermeister

3. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 14.10.1976, Nr. 220/2-6102-M 30-5 gem. § 11 BBauG genehmigt.

Putzbrunn, den 11.2.1977  
*[Signature]*  
1. Bürgermeister

4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Grünordnungsplan und Begründung vom 14. Juni 1977 bis 10. Januar 1978 in Putzbrunn im Rathaus gemäß § 12 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 14. Juni 1977 ortsüblich durch Anschlag an die Bekanntmachungstafeln bekanntgemacht worden.

**B. Festsetzungen durch Text**

- 1. Das Bauland ist als allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 der Baunutzungsverordnung festgesetzt.
- 2. Für das Gebiet ist geschlossene Bauweise gemäß § 22 Abs. 3 der Baunutzungsverordnung festgesetzt. Soweit die im Plan eingezeichneten Baukörper an künftigen Grundstücksgrenzen liegen, ist Grenzbebauung festgesetzt.
- 3. Als Maß der baulichen Nutzung ist festgesetzt:  
Grundflächenzahl: 0,4 als Höchstwert  
Geschoßflächenzahl: 0,8 als Höchstwert
- 4. Innerhalb der Sichtdreiecke sind Anlagen nur bis zu einer Höhe von 0,80 m zulässig.

**5. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.**

Putzbrunn, den 12. Januar 1978  
*[Signature]*  
(Hargauer)  
1. Bürgermeister

Aufstellung  
 Änderung  
 Ergänzung  
 Aufhebung  
genehmigt mit RS vom 14.10.76  
Nr. 220/2-6102 M 30-5  
Regierung von Oberbayern  
L.A.  
*[Signature]*  
Dr. Simon  
Abteilungsleiter